

Bedeutlichkeiten auszuweisen, indem ja doch der Kaiser den Ykasch einmal unterzeichnet habe, und ich ja Gräfe das auftragen könne, was ich nicht selbst thun wolle. Da ich aber bei allem dem fest beharrte, was ich geschrieben hatte, so ließ er Gräfe in das Zimmer rufen, um auch mit ihm über die Art seiner Ausstellung zu sprechen. Gräfe erklärte ihm in meiner Gegenwart schlicht und offen, er glaube, dass andere besser an dieser Stelle täugen, als er. Der Fürst verlangte, diese andern zu wissen, und er nannte zuerst Sie, dann Hausenschild, dann Adlung. Allein der Fürst nahm von ihnen keinen Notiz, sondern meinte, Gräfe würde sich gewiss in nicht gar langer Zeit die Kenntnisse erwerben, da ihm etwa jetzt noch mangelten, und sein Name stehe in dem Ykasch. Mir versprach er, die erste Gelegenheit zu ergreifen, dem Kaiser in Person meinen Brief vorzulegen, und mir die Entscheidung desselben bekannt zu machen. Er ist aber in 8 Tagen nicht in der Stadt gewesen, und so habe ich bis heute noch nichts weiter erfahren. — Viele verdanken es mir, dass ich so handle, indem ich gegen 9000 Rubl Einkünfte haben würde; doch wenn wollten sie mir bei den wenigen Bedürfnissen und den vielen Freunden, die ich habe!

Stef Köhler, den ich vom Anfang an gesagt habe, er solle sich, wenn er glaube, irgend in Deutschland eine Stelle zu finden, die der hiesigen gleiche, und dass er zum Professor gar nicht taue, machten meine Vorstellungen keinen Eindruck; er war überzeugt, bei seinem Aulse könne ihm eine Stelle von 2500 bis 3000 Thaler gar nicht fehlen; indess scheint er nach und nach einzusehen, dass ichs gut mit ihm gemeint habe, und doch wol Recht haben könne, und ich vermüthe fast, dass er anfängt es zu bereuen, so nach gehandelt zu haben. Nur fürchte ich, seine Aene werde zu spät kommen, und für ihn nichts mehr zu thun sein.

Nach dieser treuen Erzählung sehen Sie aber auch, werther Freund, dass jetzt wenig Hoffnung für Sie da ist, diese Stelle zu erhalten, da ein unbekannter Ykasch nicht leicht aufgehoben wird, und dieser ist leider gegeben worden, ohne dass weder ich noch Gräfe ein Wort von dem gewusst haben, was man aus uns machen wollte.

Was Adlung betrifft, so muss ich ihm die Gerechtigkeit widerfahren lassen, dass er überzeugt ist, höchster Platz nicht ausfüllen zu können, und keine Schritte deshalb gethan hat. Wahrscheinlich aber hätte er die Stelle nicht abgelehnt, wäre sie ihm erhielt worden. — Haus-